



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella (PROBS/GV/01/2018) vom 12.04.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Klaus Robert Pfeiffer

1. stellv. Bürgermeister/in

Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister/in

Frank Arp

Mitglieder

Ralf Debus

Karl Heinz Fahrenkrog

Jörg Fister

Hartmut Frischbier

Karl-Heinz Geest-Hansen

Axel Niebuhr

Jutta Niebuhr

Petra Pluhar

Ulrike Schneider

Rolf Timm

Protokollführer/in

Martina Heuer

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:14 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 100, "Irrgarten"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 5. | Bericht eines Ausschussvorsitzenden: Generationen-, Sozial- u. Kulturausschuss | |
| 6. | Haushaltsrechnung DRK KiTa Probsteierhagen 2017 | |
| 7. | Haushaltsplan DRK KiTa Probsteierhagen 2018 | |
| 8. | Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2012 - 2016 | PROBS/BV/026/2018 |
| 9. | Jahresrechnung 2017 | PROBS/BV/027/2018 |
| 10. | Geschäftsordnung der Gemeinde Probsteierhagen | |
| 11. | Sicherung des Regenwasser-Rückhaltebecken | |
| 12. | Straßensanierungen | |
| 13. | Sachstandsbericht "Villa Wiese"; Beschluss Ermächtigung des Bürgermeisters | |
| 14. | Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023 | PROBS/BV/028/2018 |
| 15. | Lärminderungsplanung nach dem Sechsten Teil des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Überprüfung) | PROBS/BV/024/2017 |
| 16. | Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters; Auftragserteilung Regenwasserkanal-Sanierung Bokholt | |
| 17. | Bekanntgaben des Bürgermeisters | |
| 18. | Verschiedenes | |
| 19. | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Gäste und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister erinnert an den verstorbenen Wolfram Schlauderbach und würdigt seine jahrelange ehrenamtliche politische Arbeit in der Gemeinde als auch im Plöner Kreistag. Es folgt eine Gedenkminute.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträ-

ge)

Dem Bau- und Umweltausschussvorsitzenden Herrn Fister liegen Bauvoranfragen vor, die zu behandeln sind. Er beantragt, den Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil aufzunehmen.

Bürgermeister Pfeiffer teilt mit, dass der TOP 20 „Mitteilung über die überplanmäßigen Ausgaben in 2018“ entfallen kann, da es keine Mitteilungen hierüber gibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den TOP 20 „Mitteilung über die überplanmäßigen Ausgaben in 2018“ durch den TOP „Bauvoranfragen“ zu ersetzen.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet somit wie oben stehend.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

- Es wird angefragt, ob es neue Informationen bezüglich des Neubaugebietes gibt. Herr Pfeiffer verneint dieses. In der nächsten Gemeindevertreterversammlung am 24.05.2018 wird die 14. Änderung des F-Planes als Haupttagesordnungspunkt behandelt.
- Der Einspruch eines Bürgers gegen das Einfügen eines Dringlichkeitsantrages bezüglich der Festlegung eines Bahnhaltendes für die geplante Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel-Schönberger Strand-Kiel in der Gemeindevertreterversammlung vom 21.09.2017 wurde abgelehnt. Der Bürgermeister verliert das entsprechende Schreiben der Kommunalaufsicht. Der Dringlichkeitsantrag war somit rechtmäßig.
- Herr Pfeiffer berichtet über die in der Gemeindevertreterversammlung vom 14.12.2017 aufgeworfene Frage, wer für die im Rahmen der Sanierung der Bahngleise durch die Baufirmen stark befahrenen und beschädigten Straßen haftbar ist. Er teilt mit, dass am 24.01.2018 ein Ortstermin mit der AKN, Fa. Wilke, dem Amt Probstei und Mitgliedern der Gemeindevertretung stattgefunden hat. Ein Beweissicherungsverfahren müsste von der Gemeinde Probsteierhagen in Auftrag gegeben und von dieser bezahlt werden. Darüber hinaus müsste ein Rechtsanwalt beauftragt werden, um die Angelegenheit gerichtsfest zu machen. Dafür ist kein Geld in den Haushalt eingestellt und es liegen keine Beschlüsse vor.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass in der Alten Dorfstraße 54 am 19.03.2018 eine Besichtigung mit der Kreis-Stiftungsaufsicht und dem Bauamt stattfand. Der Kreis Plön hat die Friedrich und Dorothea Schneider Stiftung aufgefordert, bis zum 29.03.2018 Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Es ist nichts passiert, sodass Herr Pfeiffer den Kreis Plön am 04.04.2018 mit entsprechenden Fotos angeschrieben hat.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister gibt die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 14.12.2017 gefassten Beschlüsse bekannt.

Anmerkungen und Fragen gibt es keine.

TO-Punkt 5: Bericht eines Ausschussvorsitzenden: Generationen-, Sozial- u. Kulturausschuss

Herr Geest-Hansen berichtet, dass die Krabbelgruppe finanziell mit einem Teil der Raummiete im Claus-Harms-Haus der ev. Kirchengemeinde Probsteierhagen unterstützt wird. Der Rückblick-Jahresempfang war wieder sehr gut besucht und die Aktion „saubere Gemeinde“ war ein voller Erfolg. Es waren erfreulicherweise auch jüngere Gemeindemitglieder dabei. Die Ferienpass-Aktion ist angeschoben, das Vogelschießen am 02.06.2018 wird vom Sportverein organisiert. Die Fahrt zur Partnergemeinde findet am 03.10.2018 statt. Herr Geest-Hansen wird mit Ende dieser Legislaturperiode aus dem politischen Ehrenamt ausscheiden und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Er sagt jedoch die tatkräftige Unterstützung für die Zukunft zu.

Herr Pfeiffer bedankt sich ausdrücklich für den tollen Einsatz in den vergangenen 5 Jahren und beglückwünscht Herrn Geest-Hansen zur Wahl zum 1. Vorsitzenden des Sportvereins Probsteierhagen.

TO-Punkt 6: Haushaltsrechnung DRK KiTa Probsteierhagen 2017

Herr Timm erläutert die Haushaltsrechnung der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen.

Der Finanz- und Lenkungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hausrechnung so anzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die vorliegende Haushaltsrechnung 2017 der DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen zur Kenntnis.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Haushaltsplan DRK KiTa Probsteierhagen 2018

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Haushaltsplan der DRK-Kindertagesstätte für 2018 bereits in der letzten Gemeindevertretersitzung am 14.12.2017 behandelt und beschlossen wurde.

Es ergeht daher kein Beschluss.

**TO-Punkt 8: Stellungnahme zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes
des Kreises Plön für die Jahre 2012 - 2016
Vorlage: PROBS/BV/026/2018**

Herr Timm erläutert einige Punkte des Prüfberichtes und stellt fest, dass es keine gravierenden Mängel oder Fehler gibt.
Der Finanz- und Lenkungsausschuss gibt die Empfehlung, sich der Stellungnahme der Verwaltung anzuschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung anzuschließen.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2017
Vorlage: PROBS/BV/027/2018**

Herr Timm erläutert einige Punkte der Jahresrechnung. Wesentliche Überschreitungen der Haushaltsansätze gibt es bei den Schulen (36.200,00 €), Kindergärten (41.348,42 €), Planungen Feuerwehr (5.600,00 €) und bei der Anschaffung von Spielgeräten (4.551,86 €). Minderausgaben gab es bei den Straßenreparaturen in Höhe von 22.652,00 €. Diese seien leider nicht ins Jahr 2018 übertragbar. Mehreinnahmen gab es bei der Gewerbesteuer, den Einkommensteueranteilen und den Schlüsselzuweisungen von insgesamt 52.157,52 €.
Der Finanz- und Lenkungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2017 in vorgelegter Form zu beschließen.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2017.
Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 130.350,24 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Geschäftsordnung der Gemeinde Probsteierhagen

Herr Timm erläutert, dass die vorliegende Geschäftsordnung durch den Finanz- und Lenkungsausschuss und das Amt Probstei überarbeitet und geprüft wurde.

Herr Fahrenkrog weist auf folgenden Fehler hin:

Im § 6 steht unter Punkt 2.3 „Der/die.....leidende Verwaltungsbeamte“/ in Anmerkung dazu: der Verwaltungsbeamte ist nicht leidend sondern leitend.

Herr Pfeiffer weist darauf hin, dass diese Geschäftsordnung für alle Gremien der Gemeinde Probsteierhagen gilt.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund des § 34 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig Holstein in der Fassung vom 01.06.2013, die vorliegende Geschäftsordnung.
2. Die Geschäftsordnung tritt am 01.06.2018 in Kraft.
3. Die Geschäftsordnung vom 28.09.1993 tritt zeitgleich außer Kraft.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Sicherung des Regenwasser-Rückhaltebecken

Der Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund der Gefährdungsbeurteilung „Gewässer“ des Ing. Büros Hauck vom 27.05.2014 der Werk- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 13.03.2018 beschlossen hat, mit der Absicherung und Kennzeichnung der Regenrückhaltebecken gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu beginnen.

Herr Fahrenkrog gibt zu bedenken, dass die Sicherungsmaßnahmen der Regenrückhaltebecken Trensahl und Röbsdorf, mit denen begonnen werden soll, recht kostenintensiv sein werden. Ferner fügt er an, dass die vorgeschlagenen Sicherungsmaßnahmen des Ing. Büros Hauck für alle Rückhaltebecken recht ähnlich sind, obwohl dort unterschiedliche Gegebenheiten vorzufinden sind. Es wird daher angezweifelt, ob dieses Gutachten genauso umgesetzt werden sollte. Der Ausschuss empfehle daher, hier neue Berichte durch Fachbüros erstellen zu lassen.

Es folgt eine Diskussion, bei der Herr Pfeiffer darauf hinweist, dass die Sicherungsmaßnahmen keinen Aufschub dulden würden und nicht noch mehr Kosten entstehen sollten.

Es ergeht daher folgender Beschluss:

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, als erste Maßnahme die Regenrückhaltebecken im Trensahl und in Röbsdorf (Spielplatz) durch die im Gutachten des Ing. Büros Hauck genannten Maßnahmen zu sichern und zu kennzeichnen.

2. Das Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet Krensberg ist durch den Bauhof gemäß den Vorgaben des o.g. Gutachtens zu sichern und zu kennzeichnen.
3. Für alle Regenrückhaltebecken sind Betriebsberichte gemäß Selbstüberwachungsverordnung (SÜVO) zu erstellen.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Straßensanierungen

Herr Fahrenkrog erläutert, dass der Werk- und Verkehrsausschuss empfiehlt, Treppen und Gehwege zu sanieren, wobei die Treppen vorrangig zu behandeln sind.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Für die Sanierung werden folgende Straßenbereiche vorgeschlagen:
 - 1.1: Treppe vom Pommernring zum Masurenweg
 - 1.2: Treppe vom Masurenweg zum Dorfplatz
2. Mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses sowie der erforderlichen Ausschreibung ist das Ingenieur-Büro Levsen, Heikendorf zu beauftragen
3. Sollten nach der Ausschreibung noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, wird vorgeschlagen, den Gehweg vom Christintaler Weg bis zur Bus-Haltestelle im Ortsteil Muxall zu pflastern

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Sachstandsbericht "Villa Wiese"; Beschluss Ermächtigung des Bürgermeisters

Herr Pfeiffer legt den Sachstand im Bauprojekt „Villa Wiese“ dar. Durch die Entdeckung des Schwamm- und Holzwurmbefalls verzögern sich die Sanierungsarbeiten. Die Frist für die Fördergelder aus der „AktivRegion“ ist am 31.03.2018 abgelaufen. Diese Frist wurde jedoch bis zum 28.02.2019 verlängert.

Herr Fahrenkrog teilt mit, dass das Architekturbüro Smarsch in der Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses am 13.03.2018 verschiedene Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt hat, wie mit dem Schwamm- und Holzwurmbefall umgegangen werden kann.

1. Geschossdecke zum Obergeschoss im Bürobereich:
Hierzu wird ein Ersatzbalkenkopf in Form eines Stahlprofilteiles vorgeschlagen.
2. Balken des Fußbodens :
Hierfür wird ein Stahlbetonfußboden vorgeschlagen.

Dieser wäre auf eine „verlorene Schalung“ oder auf eine eingebaute Schüttung oder eine Ziegelementdecke möglich.

Bei der „verlorenen Schalung“ würde die Betondecke je nach Statik 160 bis 200 mm und bei der Ziegelementdecke 60 bis 80 mm stark sein.

Durch den Architekten wurde mitgeteilt, dass bei einer „Ziegelementdecke“ nur eine minimale Feuchte im Gegensatz zur „verlorenen Schalung“ in das Bauvorhaben eingebracht würde.

Da zum Teil Eilentscheidungen in Bezug auf diese Baumaßnahme getroffen werden müssen, bittet der Bürgermeister in diesen Fällen, diese unter Einbeziehung der Vorsitzenden des Werk- und Verkehrsausschusses, des Finanz- und Lenkungsausschusses und der in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen sofort entscheiden zu dürfen, um die Sanierung schneller vorantreiben zu können.

Herr Fahrenkrog regt an, Herrn Smarsch zu beauftragen, zunächst die Büroräume fertig stellen zu lassen, um diese vermieten zu können, um entsprechend wieder Einnahmen erzielen zu können.

Nach einer kurzen Diskussion wurde der Empfehlung des Werk- und Verkehrsausschusses gefolgt und nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Die beiden vorgeschlagenen Baumaßnahmen im Bereich der Deckenkonstruktion im Bürobereich sowie im Bürgertreff sind durchzuführen. Dafür sind Angebote einzuholen.
Die beiden in der Diskussion angesprochenen Alternativen für die Deckenkonstruktion sind zu prüfen. Weiterhin ist für diese Alternativen eine Kostenschätzung vorzulegen.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für diese Arbeiten sowie für weitere erforderliche Arbeiten, die keinen Aufschub dulden, die Aufträge durch eine Eilentscheidung zu vergeben.
In diese Entscheidungen sind folgende gemeindliche Gremien einzubeziehen:
 1. Ausschussvorsitzender des zuständigen Ausschusses
 2. Vorsitzender des Finanz- und Lenkungsausschusses
 3. Die Vorsitzenden der in der Gemeindevertretung vertretenden Fraktionen.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023
Vorlage: PROBS/BV/028/2018

Herr Pfeiffer erläutert, dass für die Schöffenwahl zur Wahlperiode 2019-2023 eine bzw. mehrere Personen durch die Gemeindevertretungen durch entsprechenden Beschluss vorschla-

gen werden sollen. Die jeweilige Anzahl der vorzuschlagenden Personen ergibt sich aus der Verfügung des Direktors des Amtsgerichtes Plön vom 28.12.2017.

Die Vorschlagslisten der Gemeinden sind bis zum 01.08.2018 aufzustellen. Sollte eine Gemeinde bis zu diesem Termin keine Vorschläge gemacht haben, wird durch die Amtsverwaltung eine Fehlanzeige erstellt.

Der Bürgermeister hat in den Ortsnachrichten im März 2018 dazu aufgefordert, sich für dieses Amt zu bewerben oder jemanden zu melden. Daraufhin erfolgten 3 Meldungen. Die Vorschlagsliste ist öffentlich bekannt zu machen und eine Woche für jedermann einsehbar sein. Bis zum 01.09.2018 ist die Vorschlagsliste und eventuelle Einsprüche dem Amtsgericht einreichen. Der Wahlausschuss trifft bis zum 01.11.2018 zusammen um die Schöffen zu wählen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl von Schöffinnen und Schöffen beim Amtsgericht und beim Landgericht

- Frau Ulrike Zeitz, Pommernring 20
- Herr Götz Wolf-Schwerin, Kellerrehm 10
- Herr Timo Teegen, Hof Wulfsdorf 14

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Lärminderungsplanung nach dem Sechsten Teil des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Überprüfung) Vorlage: PROBS/BV/024/2017

Der Bürgermeister erläutert den Lärminderungsplan und weist darauf hin, dass die Bahn hier nicht mit aufgeführt wird, da der Plan den Ist-Zustand beschreibt, die Bahn jedoch zurzeit noch nicht fährt.

Herr Fahrenkrog führt aus, dass die Bahnstrecke saniert und nicht repariert wird. Für eine Sanierung und Änderung der Bahnstrecke ist ein Planfeststellungsverfahren durchzuführen und somit dann auch die gesamte Bahnstrecke in den Lärminderungsplan aufzunehmen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, die Angelegenheit zu prüfen.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den in der Anlage zur Verwaltungsvorlage PROBS/BV/024/2017 befindlichen Entwurf eines Aktionsplanes (Überprüfung nach § 47 d Abs. 5 BImSchG) und bestimmt diesen mitsamt Begründung zur öffentlichen Auslegung in entsprechender Anwendung des § 3 Abs. 2 BauGB.
2. Auf die Beteiligung von Behörden und Trägern sonstiger öffentlicher Belange wird in

Ermanglung einer erkennbaren Betroffenheit verzichtet.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters; Auftragserteilung Regenwasserkanal-Sanierung Bokholt

Herr Pfeiffer gibt bekannt, dass er am 14.02.2018 die Firma Stoltenberg, Fiefbergen beauftragt hat, den Kanalausbau in Bokholt auf Grundlage des Alternativangebotes vom 06.02.18 zum Pauschalpreis von 109.243,70 € netto durchzuführen.

Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse musste der Baubeginn allerdings auf Anfang Juni verschoben werden.

TO-Punkt 17: Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Bauschuttagerungsplatz für die Baumaßnahme am Bahnsteig am Hagener Weg ist genehmigungsfrei und somit zulässig.

Herr Pfeiffer hat am 26.03.2018 Kenntnis davon erhalten, dass es durch die Bauarbeiten am Bahnsteig Schäden an den anliegenden Häusern des Hagener Weges gibt. Er hat sofort gehandelt und am 26.03.2018 per Mail beim Kreis Plön einen Baustopp beantragt. Ebenso wurde am 27.03.2018 die LBV-SH Eisenbahnaufsichtsbehörde per Post angeschrieben.

Die AKN wurde bereits zweimal angeschrieben. Da der Bahnsteig nicht unter die Landesbauordnung fällt, sieht sich keine Behörde zuständig.

Die Schäden wurden bereits von einem Gutachter aufgenommen. Der Bericht steht noch aus.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass durch den Tod des auf der Wahlliste für die Kommunalwahl stehenden Wolfram Schlauderbach die Wahl zur Gemeindevertretung in Probsteierhagen neu terminiert werden muss. Für die Nachwahl wurde der 27.05.2018 festgelegt.

Herr Pfeiffer verliest ein Schreiben der AKN über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten an der Bahnstrecke Kiel-Schönberger Strand-Kiel.

TO-Punkt 18: Verschiedenes

Herr Pfeiffer teilt mit, dass in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 24.05.2018 hauptsächlich der Punkt „14. Änderung des F-Planes“ behandelt werden soll.

Die Gemeinde Probsteierhagen hat sich bei der EU-Plattform „WiFi4EU“ angemeldet. Sollte Probsteierhagen ausgewählt werden, würde die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 15.000,00 € für die Errichtung einer WLAN-Antenne erhalten. Als Zugangspunkte wären der Dorfplatz und das Schloss denkbar.

Die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung findet am 19.06.2018 um 19.30 Uhr statt.

Die Anzahl der Buchausleihen der Fahrbücherei ist in 2017 um die Hälfte gesunken.

In einem Schreiben über den geplanten Glasfaseranschluss in der Gemeinde Probsteyerhagen, ist zu lesen, dass Herr Körber dort unterstützend tätig sein wird. Herr Fahrenkrog bittet um Klärung, inwieweit dieses zutrifft.

Bei der Aktion „Saubere Gemeinde“ wurde sich durch im Mulch befindenden Glasscherben geschnitten. Herr Fister bittet hier um eine Lösung, die Verletzungsgefahr zu verringern.

Herr Fister teilt mit, dass die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 29.05.2018 stattfinden wird.

TO-Punkt 19: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 13			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:50 Uhr.
Die Gäste verlassen den Sitzungssaal.

Beginn des nichtöffentlichen Teils der Sitzung : 22:00 Uhr.

gesehen:

Klaus Pfeiffer
- Bürgermeister -

Martina Heuer
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -